Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 10 (1901)

Heft: 24

Rubrik: Saison-Eröffnungen = Ouvertures de saison

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

naires en vue de remanier le capital social. Une des combinaisons proposées reposait sur les bases suivantes: échange de deux actions anciennes de 500 fr. contre trois actions nouvelles de 250 francs. Le capital était ainsi réduit de 50 millions à 37 ½, millions, et la différence servait à amortir la plus grande partie du compte, portefeuille; dont le montant total s'élève à 10 millions de francs. Puis le capital était augmenté de 57½, millions à 50 millions, par la création de 50,000 actions nouvelles olfertes expital était augmenté de 57½, millions à 50 millions, par la création de 50,000 actions nouvelles olfertes reelle point trois anciennes, au prix de 250 francs. Ces 12½, millions nouveaux et liquides auraient servi à régler la dette flottante. Cette proposition n'a pas été acceptée par le conseil d'administration qui aurait, paraît-il, d'autres projets à l'étude.

Verband schweiz. Verkehrsvereine. Dieser Verein hielt am 10. dis seine Delegiertenversammlung in Zürich ab. Als Vorort wurde für nüchste Verein hielt am 10. dis seine Delegiertenversammlung in Zürich ab. Als Vorort wurde für nüchste Periode Basel bestimmt und ihm gleichzeitig das Postulat der Gründung eines ständigen Centralsversen. Des Fernern wurde die Herausgabe einer deutschen Broschüre der Schweiz, ihnlich der englischen, welche gegenwärtig im Druck, genehmigt, vorheihältlich die Zustimmung seitens der Sektionen hinsichtlich die Zustimmung seitens der Sektionen hinsichtlich der Zustimmung seiten der Betausgabe einer Schweizerischen Schulbrochlier, welche schon seit längerer Zeit in Beratung, soll nun befürderlichst zur Ausführung gelangen. Die Anstrengungen betr. Einführung des Sommerfahrplanes auf 1. Mai sollen fortgesetzt werden und gleichzeitig eine Eingabe an die Oberzolldirektion gemacht werden, zwecks coulanterer Behandlung des Reisendengepitäcks an der Grenze. Die Entschläten der Schulich der Grenze der Grenze bie Entschläten der Grenze der Grenz

schidigung an den jeweiligen Sekretiir des Vorortes wurde von 1F. 500 auf 1F. 1000 erhöht.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hielt am 6. Juni in dem grossen Sitzungssaule des Stockholmer Magistrats unter dem Vorsitz von O. Hoyer-Aachen seine dreissigste Generalversammlung ab. Das Hauptthema der Verhandlungen bildete der Entwurf von Bestimmungen betreffend die Rubezeit der Angestellten in Fest- und Schankwirtschaften: Manschlusse an das Referat des Vereinssyndikus Badtke erklitte die Versammlung in einer einstimmig angenommenen Resolution die neunstlindige Minimalruhezeit und den vierundzwanzigstündigen Rubetaf grift Hotels für undurchfürbrar, und sprach sich für die achtstündige Ruhezeit und den Wegfall des vollen Ruhetages aus. Für Stipendien zum Beauche von Fachschulen und für Unterstützung von Wohlfahrtseinrichtungen für Kellner (Kellnerheime u. s. w.) wurden 6000 Mark bewilligt. Grosses Interesse erregte ein Referat über Schleuderpreise und Rabatunwesen, sowie die Darleguugen des Vereinssyndikus an den Handelskammern. Die Versammlung stellte sich prinzipiell auf den Boden des paritätischen mit den Gehilfenverbänden auf dem Gebiete der Stellenvermittlung für sehr wünschenswert. Die Versammengehen mit den Gehilfenverbänden auf dem Gebiete der Stellenvermittlung für sehr wünschenswert. Die

scheidenden Aufsichtsratsmitglieder Spatz-Mailand, Döpfner-Luzern, Landsee-Inusbruck, Ellmer-Heidel-berg wurden einstimmig wiedergewisht. An Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Bieger-Ems wurde Spatch-Lindan i. B. neugewisht. Der Vor-stand, bestehend aus den Herren O. Hoyer-Aachen, Heinrich-Berlin, Herfs-M. Gladbach, wurde durch Zuruf wiedergewisht, ebenso Friedrich-Köln als Schriftfuhrer. Die nächstährige Versammlung findet im September in Budapest statt.

Hönirich-Berlin, Herfs-M. Una0nach, wurde uurch Zuruf wiedergewählt, ebenso Friedrich-Köln als Schriftführer. Die nächstjährige Versammlung findet in September in Budapest statt.

Die "Münchner Neuesten Nachrichten" schreiben über unsern Holeführer in ihrer Nummer vom 13. Juni: "Die Hotels der Schweiz." Herausgeben von Schweizer Hotelien-Verein. Durch dessen offizielles Centralbureau in Basel ist dieses ebenso der Schweiz eusserordentlich praktische Werk num zum dritten Male erschienen. Durch diesen dieses Bubes bezweckt der Schweizer Hotelier-Verein vor allem, dem stets dringender werdenden Verlangen des reisenden Publikums nach Bekanntgabe der Preise der gewöhnlichen Tagesbedürfnissen in den Hotels entgegenzusteuern. Es ist allgemein bekannt, dass jedes Jahr unter den Reisenden und in der Presse Klagen laut werden, deren Quintessen zu der Schweizer Hotelier-Verein wirkliche oder vermeintliche Überforderungen in Hotels hinausläuft. Wenn auch nicht in Hotels höhern Ranges, als für ihre Verhältnisse nich den Hotels westellich eriebtert, weil sich Jedermann über die Preise und das Michael der Schweizer Hotelierungen in Hotels hinausläuft. Wenn auch nicht in Hotels höhern Ranges, als für ihre Verhältnisse passend, verirren", oder sehr dass sie von den Hotels grössere Leistungen erwarten, als sie entsprechend ihren finanziellen Gegenlöstungen zu beanspruchen berechtigt sind. An der Hand des Werkes "Die Hotel in Jahr der Werke hat sich der Schweizer Hotelierungen in Hotels hinausläuft. Wenn auch nicht in Hotels höhern Ranges, als für ihre Verhältnisse passend, veriren", oder sehr dass sie von den Hotels grössere Leistungen erwarten, als sie entsprechend ihren finanziellen Gegenlöstungen zu beanspruchen berechtigt sind. An der Hand des Werkes "Die Hotel in Hotels höhern Ranges, als für ihre Verhältnisse passend, veriren", den den Gestenzen werden viele "Uberraschungen" und zählreiche höchst unlichsame Erörterungen zwischen den Gestenzen der Jahr und dem Gestenzen der Schweizer Hotels jeder Begrindung entbehrt.

den Reisenden, wie auch den Hoteliers viele Unannehmlichkeiten. So vorfrefflich das textliche Material
des Buches ist, so reizend das auch dessen Bistes,
so reizend der auch dessen Bistech
von den hauptsichlichsten Fremdenwerkehrsplitzen
Generalansichten (Städte - und Landschaftsbilder)
eingeschaltet. Die dem Buche beigegebene geographische Reliefkarte der Schweiz enthält alle 'Gewässer. Haupt- und Bergbahnen, Postrouten, Strassen
und Touristenwege zu allen frequentierten Orten
und veranschaulicht in deutlicher Weise die schweizerische Alpenwelt. Als Anhang ist dem Werke ein
gleichartig bearbeitetes Verzeichnis der Hotels am
Bodensee, an den oberitalienischen Seen und Chamonix
beigegeben und zwar in Berücksichtigung des Umstandes, dass die drei Gronzgebiet im innigsten
Zusammenhange mit der Schweiz stehen. Dieser
Tultziger Weise horaussgegeben, ist gratis zu haben
gegen Einsendung von 25 Pfg. in Briefmarken für
Porto durch das Zentralbureau des Schweizer HotelierVoreins in Basel oder auf persönliches Verlangen
kostenlos in fast allen Hotels und Pensionen, sowie
Verkehrsbureaux der Schweiz, sowie auch in den
Buchhandlungen zum Preise von 40 Pfg. Mit diesem
schönen Werke hat sich der Schweiz Bereisenden
und sich den Dank aller die Schweiz Bereisenden
und sich den Dank aller die Schweiz Bereisenden
Ländern ihnliche Werke herzustellen. In Deutschland wurde vor zwei dahren hierzu der Versuch
gemacht; das Vuternehmen Iand aber leider nicht
die nötige Mitwirkung der Hotelbostzer.*





Witterung im April 1901. Bericht der schweizer, meteorologischen Centralanstalt

		Zahl der Tage					
		mit			helle		mit
		Regen	Schnee	Nebel	nelle	trübe	stark. Wind
Zürich		17	5	1	7	10	12
Basel		20	2	0	5	14	6
Neuchâtel		20	3	2	3	17	8
Genf	٠.	18	1	1	4	17	9
Bern		17	2	4	4	14	10
Luzern :	-9 3	19	4	0	5	9	5
St. Gallen		18	8	2	6	12	3
Lugano .		13	0	0	8	8	3
Chur		15	4	0	7	13	4
Davos		15	12	0	6	7	3
Sannanscheindauer in Stunden - Zürich 173 Basel							

133. Bern 155. Genf 146. Lugano 175. Dayos 158.

Das Programm der Generalversammlung

liegt der heutigen Nummer in Separatabdruck bei, zwecks Mitnahme zur Versammlung.

Das Centralbureau

Le Bureau central.

Le programme de l'assemblée générale tiré à part, est encarté dans le présent numéro, pour pouvoir être apporté à l'assemblée générale.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat. Paul Dartsch, Saalkellner.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

Dekorieren Sie Ibre Plafonds nach englischer Art mit .

Plastischen Deckentapete

(Anaglypta, Cordelova, Lignomur, Tynecastle, Salamander (feuerfest) etc.)

Vornehme Wirkung, rasche Verarbeitung, höchste Solidität, kein Reissen oder Spring.

Courante Dessins stets vorrätig in Rollen und Platten.

I Rlaular Tanahanlaren Ziiri

Münster i. Westf. 1899

* * * * Muster und Kataloge prompt. * * * *

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, Bahnhofstr. 38.

OMESTIBLES. E. CHRISTEN, BALE.

Für die Hotelküche emnfehlen wi

Ia Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I

Iª Ruhrnusskohlen, Nuss I & II

Is belgische Würfelkohlen "Concorde"

25/50, 50/80 mm.
ie "Concorde"-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten, da Jede Belästigung durch Rauch und Russ vermieden

In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

(H 2507 V) 129 Pnterlaken.

Für sofort zu verkaufen

event. zu vermieten in bester Lage des Kurortes ein ganz neu erstelltes, mit allem Komfort eingerichtetes Hotel mit 65 Fremden-betten, grosse Restaurationslokalitäten, Terrassen, Gärten etc. Liebhaber wollen sich wenden an Ad. Studer, Interlaken.

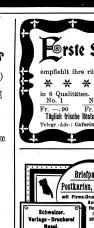
Ein kleineres Hotel & Pension

in schönster Lage eines grossen Lungenkurortes, mit grossem, eigenem Park, in welchem grosse Gartenwirtschaft betrieben wird; nebst einem Anbau, welcher eventuell auch zu Hotelzwecken eingerichtet werden kann, sowie ein Stück Boden zum Anbau, ein grosser Gemüsegarten, ist mit Inventar und Mobiliar sofort oder später, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Solches würde sich auch als Herrschaftssitz eignen. Gefl. Anfragen sub Chiffre H1270 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. 174

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal * HOTEL-LINGEN * * * * *

auch für Restaurants und Aussteuern
Aechte Bernerleinvand
Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhaltes, eigenes Fabrikat
Muster sitchen gerne franko zu Diensten.







rouve dans tous les bons Hôtels suisses

Pommery & Greno, Reims

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtevereins

184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aufs gewissenlafteste. Wir stehen in engster fühlung
mit den beiden Vereins-Boreaur "Union Helretia" und "Benfer Verein".

Gebrüder Schwabenland, Mannheim, 67, 38-46 Specialität: Grosse goldene Medaille Gediegene Küchen-Einrichtungen Goldene Medaille und Ehrenpreis für Fotels, Restaurants und Cafés

allen Export nach llen Ländern.



30 Jahre alt, welchem eine füchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

übernehmen. Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden. Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

Fromage vieux à râper d'Unterwald * * * * Beurre frais de table de centrifuge * * Beurre frais de cuisine de pure crême Miel d'abeilles extrait pur * * fournit en bonnes qualités à prix modérés

Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.

("Otto" est nécessaire pour l'adresse).
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900